

„Startschuss für 1.900 neue Ausbildungsverträge in Braunschweig“

Die IHK Braunschweig verzeichnet zum Ausbildungsstart 1.900 neue Verträge – ein Plus von 300 im Vergleich zum Vorjahr.

02.08.2024, 10:51 Uhr

Braunschweig. Der Ausbildungsstart ist nicht nur ein wichtiger Schritt für junge Menschen, sondern hat auch weitreichende Auswirkungen auf die lokale Wirtschaft. Mit der Eintragung von 1.900 neuen Ausbildungsverträgen bei der IHK Braunschweig, was einen Anstieg von fast 300 Verträgen im Vergleich zum Vorjahr darstellt, zeigt sich die Region optimistisch und engagiert.

Die Bedeutung der Ausbildung für die Zukunft

Der positive Trend ist ein Zeichen dafür, dass immer mehr Jugendliche aktiv an ihrer beruflichen Zukunft arbeiten. Dr. Kirsten Anna van Elten, die Abteilungsleiterin für Beruf und Bildung bei der IHK Braunschweig, betont: „Ich freue mich, dass zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres viele junge Menschen und Unternehmen zueinander gefunden haben und gemeinsam in die Zukunft starten.“ Dieser Anstieg an Ausbildungsverträgen ist nicht nur für die Jugendlichen von Bedeutung, sondern auch für die Unternehmen der Region, die dringend Nachwuchs in verschiedenen Fachbereichen benötigen.

Kontinuierlicher Einstieg in die Ausbildung

Ein wichtiges Element, das oft übersehen wird, ist die Flexibilität bei Ausbildungsstarts. Dr. van Elten erklärt: „Was vielen nicht bewusst ist: Eine Ausbildung kann jederzeit im Jahr beginnen.“ Das bedeutet, dass auch nach dem 1. August und 1. September noch Chancen bestehen, einen passenden Ausbildungsplatz zu finden. Sie ermutigt Unentschlossene, den „Angebots-Dschungel“ der über 300 Ausbildungsberufe zu durchdringen und sich umfassend zu informieren. Die bundesweite Kampagne #jetztkönnennlernen bietet hierzu wertvolle Ressourcen und Einblicke.

Karriere-Kick: Ein innovatives Format für Jung und Alt

Um den Austausch zwischen Unternehmen und jungen Menschen zu fördern, plant die IHK Braunschweig ein spannendes Event. Am 27. November findet der zweite Karriere-Kick statt, bei dem Schüler und Unternehmensvertreter durch ein interaktives Kicker-Spiel zusammengebracht werden. „Im vergangenen Jahr haben so viele Jugendliche und Betriebe zueinander gefunden. Das Format macht nicht nur Spaß, sondern fördert auch den persönlichen Kontakt“, sagt Dr. van Elten.

Die Rolle von persönlichen Netzwerken

Um die besten Entscheidungen zu treffen, ist es für die Schüler auch hilfreich, sich über persönliche Netzwerke wie Freunde und Familie über potenzielle Ausbildungsplätze auszutauschen. Diese Gespräche können oft neue Perspektiven eröffnen und wertvolle Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten liefern.

Die aktuelle Entwicklung in der Region Braunschweig verdeutlicht die Bedeutung von gezielten Ausbildungsinitiativen, die sowohl den Bedarf der Unternehmen als auch die Interessen der Jugendlichen in den Mittelpunkt stellen. Weitere

Informationen über die Karrieremöglichkeiten und das Event können auf der Webseite der IHK Braunschweig gefunden werden: www.ihk.de/braunschweig/karrierekick.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de